

**Zeitschrift:** Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse

**Herausgeber:** Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

**Band:** 9 (1935)

**Heft:** 7-8: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur et généalogiste suisse

**Artikel:** Was kostet eine Handschrift von J.-J. Rousseau?

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-387192>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### *Was kostet eine Handschrift von J.-J. Rousseau?*

Am 5. April 1928 wurde in London die Handschrift des bekannten Buches von J.-J. Rousseau: *La Nouvelle Héloïse*, versteigert. Es handelte sich um eine Kopie, die der Verfasser selbst angefertigt hatte. Das Manuskript wurde damals von dem Sammler Henry Fatio in Genf erworben zum Preise von 2200 Pfund Sterling (54 000 Fr.). An der Auktion Hoepli am 26. Mai 1933 kam die gleiche Handschrift wieder zur Versteigerung und erreichte den Preis von 35 000 fr., den ein Pariser-Antiquar zahlte. Das bedeutet einen Verlust von 19 000 Fr., eine Summe, mit der manches wertvolle Werk hätte angeschafft werden können. In einer Auktion im Auslande wurde die Handschrift in die Schweiz zurückgekauft, und in der Auktion in der Schweiz kam sie wieder ins Ausland, wo sie die Wanderung fortsetzen wird.

Im Juni des vergangenen Jahres kam in Paris eine Liste von Personen zum Verkaufe, auf der Rousseau die Empfänger seines Werkes «Emil» verzeichnet hatte. Das Autograph erreichte den Preis von 2000 französischen Franken (ca. 400 Schw. Fr.).

### *Schweizer Meister in der Sammlung der Behörden-Bibliothek zu Dessau*

Dr. med. J. Strebelt, Luzern (Fortsetzung)

64, 87 v, 1: Maria mit dem Kinde. *Glasscheibenentwurf*. Feder und Pinsel in brauner Farbe.

*Daniel Lindtmayer* (Schaffhausen 1552—ca. 1601)

65, 62 v, 2: Susanna und die beiden Alten. *Glasscheibenentwurf*. Feder und Pinsel schwarz. Signiert: D. L. 1582.

66, 75 v, 2: Liebespaar. *Glasscheibenentwurf*. Feder und Pinsel in brauner Farbe. Signiert DLM94 (1594).